

Museo Padre Eusebio Chini



Das Museum bietet einen Einblick in das Leben von Pater Eusebio Chini (Kino), der zugleich Missionar und Wissenschaftler war. Sein Lebenslauf ist im Museum von Taio rekonstruiert, das 1997 eingeweiht wurde. Gleich am Eingang besticht eine Bronzestatue, eine Reproduktion der von der Künstlerin Silvercruys geschaffenen Statue, die in der „Famedio“, der sog. Ruhmeshalle, in den Vereinigten Staaten ausgestellt ist. Die sich im Auditorium befindlichen Murales des mexikanischen Künstlers Nereo de La Peña stellen hingegen das Leben des Missionars Pater Kino in Sonora und in Arizona dar. Seine Tätigkeit als Kartograph, Kosmograph, Anthropologe und Agronom wird durch Originalinstrumente und Reproduktionen der von ihm gezeichneten Karten dokumentiert. Kleidungsstücke und alltäglich genutzte Werkzeuge berichten hingegen vom Leben und von den Bräuchen der Indianer. Im Raum auf der zweiten Etage sind ein Astrolabium, ein Galileo-Teleskop und ein Kompass ausgestellt, die alle aus dem 17. Jahrhundert stammen. Am Ende des Ausstellungsrundgangs - erneut auf der Piazza - lohnt sich der Blick auf das große Mosaik von Mariano Fracalossi, das die Außenwand des Museums verziert.

Öffnungszeiten:

MAI – OKTOBER Von 14.30 bis 18.30 Uhr

ÜBRIGE ZEITEN

Bitte informieren Sie sich beim Museum über die Besuchungsmöglichkeiten.

Ruhetag: Montag

Quellennachweis: <http://www.visittrentino.it/de>